

**Niederschrift**  
**über die öffentlichen Sitzung der Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung**  
**am 24.01.2012**

Tagungsort: Nowgorod-Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus  
Beginn: 16:05 Uhr  
Sitzungspause:  
Ende: 17:10 Uhr

Anwesend:

Ordentliche Mitglieder

Herr Willi Blumensaat  
Frau Ursula Burkert  
Frau Sandra de Corte  
Herr Peter Edinger  
Herr Gerd-Peter Grün  
Frau Ulrike Homann  
Herr Marcus Kleinkes  
Herr Gerd Kranzmann  
Herr Onur Ocak  
Frau Anne Röder  
Herr Andreas Rüter  
Frau Dr. Ingetraud Schulze  
Herr Thomas Wandersleb

Verwaltung

Frau Almut Fortmeier  
Ulf Glashörster  
Herr Stefan Günther  
Georg Müller  
Christian Poetting  
Frau Jutta Schattmann  
Frau Georgia Schönemann  
Herr Frank Spengemann  
Herr Dr. Udo Witthaus

Nicht anwesend:

Ordentliche Mitglieder

Frau Cemile Acar-Gökce  
Frau Alena Scholz  
Frau Graciela Toledo Gonzalez

Verwaltung

Herr Harald Drescher  
Frau Regina Prizebilla-Voigt

## **Öffentliche Sitzung:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe (siehe beigefügte Anwesenheitsliste) kurz mit ihrer Funktion vor. Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung Namensschilder vorzubereiten und zu verteilen.

### **Zu Punkt 1      Vorstellung der Grundlagendaten**

Anhand einer Präsentation werden die Grundlagendaten für die weitere Arbeit, die als Tischvorlage ausgehändigt wurde, vorgestellt.

Aufgrund von Nachfragen der Arbeitsgruppenmitglieder werden folgende Zusatzinformationen gegeben:

- Die nichtstädtischen Gymnasien sind mit den nach dem Doppeljahrgang wieder reduzierten Aufnahmekapazitäten berücksichtigt.
- Eine Einbeziehung der BK's in Betrachtungen des allgemeinbildenden Schulsystems ist ausschließlich im Rahmen der Sek. II denkbar, gestaltet sich jedoch aufgrund der hohen Zahl auswärtiger Schüler sowie der Möglichkeiten der dualen Abschlüsse (Erzieherin/Erzieher und gleichzeitig AHR) als schwierig.

In den weiteren Terminen sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Die Förderschulen und integrative Klassen sollen in die Betrachtungen zur Sek. I einbezogen werden.
- Die Verläufe in der Sekundarstufe II (Abbrecher ohne weiterführende Abschlüsse, Absolventen mit Fachhochschulreife, Absolventen mit Hochschulreife) sollen nachgehalten werden. Insbesondere der Quote der Abbrecher in der Sek. II ohne weiterführende Abschlüsse soll durch geeignete Maßnahmen begegnet werden. Hier werden Vorschläge vom Bildungsbüro erwartet.
- Bei einer Erhöhung des Bielefelder Angebots an Gesamtschulen sind die Auswirkungen auf die Nachbarkommunen vor dem Hintergrund der Wanderungsbewegungen zu betrachten.

### **Zu Punkt 2      Themen der kommenden Sitzungen**

1.1..2012	Szenarien der Hauptschulentwicklung
1.1..2012	Szenarien gemeinsamer Unterricht/Ganztagsangebote in der SEK I
08.05.2012	Szenarien integrierte Systeme (Sekundarschule, Gesamtschule)
05.06.2012	Thema wird in einer folgenden Sitzung festgelegt

Zu diesen Themen erfolgen seitens der Teilnehmer die

nachstehenden Anmerkungen:

- Da absehbar ist, dass auch zum Schuljahr 2012/13 nicht an allen Hauptschulen Eingangsklassen gebildet werden können, sollen die Eltern im Anmeldeverfahren entsprechend informiert werden. Verwaltung und Schulaufsicht sagen eine entsprechende Sensibilisierung der Schulleitungen zu, insbesondere soll auf die Zweistufigkeit von Anmeldung und Aufnahmeentscheidung hingewiesen werden.
- Elternvertreter der Förderschulen sollen zu dem Termin am 27.03.2012 ebenso wie die Schulaufsichtsbeamtin für Förderschulen eingeladen werden.

**Zu Punkt 3**

**Allgemeine Hinweise**

Sämtliche Informationen über die Sitzungen der AG Schulentwicklungsplanungen werden zeitnah im Internet veröffentlicht; dies betrifft auch sämtliche Dokumente, die in den Sitzungen vorgestellt werden.

gez.  
Ulf Glashörster